



REPUBLIK
ÖSTERREICH
Patentamt

(10) Nummer: **AT 410 344 B**

(12)

PATENTCHRIFT

(21) Anmeldenummer: A 131/99
(22) Anmeldetag: 02.02.1999
(42) Beginn der Patentdauer: 15.08.2002
(45) Ausgabetag: 25.03.2003

(51) Int. Cl.⁷: **E04G 23/08**

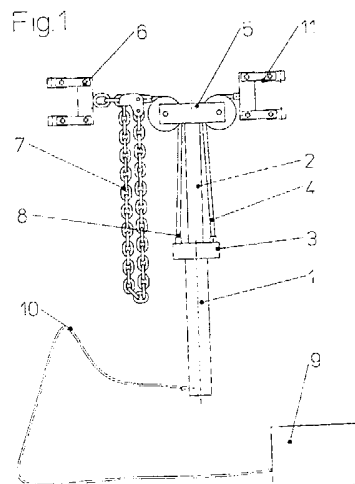
(56) Entgegenhaltungen:
GB 2130279A

(73) Patentinhaber:
PRAMBAUER GEORG
A-5272 TREUBACH, OBERÖSTERREICH (AT).
ÖLLER ROBERT
A-5261 UTTENDORF, OBERÖSTERREICH (AT).

(54) RAHMENDEMONTIERER (RD)

AT 410 344 B

(57) Der Rahmendemontierer ist eine Vorrichtung zum Abbrechen von Tür- und Fensterrahmen oder dergleichen, mit dem die jeweiligen Rahmen soweit zusammengezogen werden bis sie brechen. Dazu werden die Lastgreifeinrichtungen (6, 11) an zwei Seiten des Tür- bzw. Fensterrahmen befestigt. Diese sind mittels Kette (7) und biegsame Zugmittel (4, 8), welche über eine 90° Umlenkvorrichtung (5) geführt sind, und weiters über einen Zugmittelbefestigungskörper (3) mit der Zylinderkolbeneinheit (1) verbunden. Durch ausfahren der Zylinderkolbeneinheit (1), die mittels einer Hydraulikpumpe (9) angetrieben ist, wird der Rahmen zusammengezogen bis er bricht. Die Rahmentteile können danach leicht aus der Wand entfernt werden.



Die technischen Anwendungsgebiete des RAHMENDEMONTIERERS sind Renovierungs- bzw. Sanierungsarbeiten an Gebäuden, bei denen alte Fenster- oder Türelemente durch Neue ersetzt werden.

Derzeit findet die Demontage manuell, mittels verschiedenen Handwerkzeugen statt.

Der RAHMENDEMONTIERER (RD) erleichtert das demontieren von Fenstern und Türen aller Art, indem die dazu notwendigen Kräfte mittels einer Hydraulik aufgebracht werden.

Der Rahmendemontierer ist eine Vorrichtung zum Abbrechen von Tür- und Fensterrahmen oder dergleichen (nach Fig.1), mit Lastgreifeinrichtungen zum Anschlagen an den Tür- oder Fensterrahmen und einer hydraulischen Zylinderkolbeneinheit, welche mit Befestigungen für Zugmittel versehen ist, wobei diese Zylinderkolbeneinheit mit einer geeigneten Hydraulikpumpe angetrieben wird, die über einen Schlauch mit der Zylinderkolbeneinheit verbunden ist, dadurch gekennzeichnet, dass am Zylinderrohr (1) ein Zugmittelbefestigungskörper (3) angeordnet ist, an dem biegsame Zugmittel (4, 8) befestigt sind, wobei an der Kolbenstange (2) eine Umlenkvorrichtung (5) befestigt ist, welche die biegsamen Zugmittel (4, 8) um ca. 90° umlenkt, weiters dadurch gekennzeichnet, dass am Ende des Zugmittels (4) eine Lastgreifeinrichtung (11) angeordnet ist und am Ende des Zugmittels (8) eine Kette (7) angebracht ist, welche in ihrer Länge variierbar ist, wobei am Ende dieser Kette (7) eine zweite Lastgreifeinrichtung (6) angeordnet ist.

Beschreibung der Figuren: Fig.1, Fig.2, Fig.3

- 1 Zylinderkolbeneinheit
- 2 Kolbenstange
- 3 Zugmittelbefestigungskörper
- 4 Zugmittel
- 5 Umlenkvorrichtung
- 6 Lastgreifeinrichtung
- 7 Kette
- 8 Zugmittel
- 9 Hydraulikpumpe
- 10 Schlauch
- 11 Lastgreifeinrichtung
- R Fenster- Türrahmen
- M Gebäude

Die Funktionsweise des Rahmendemontierer (RD) ist in Fig.2 und Fig.3 dargestellt.

Fig.2:

Zuerst werden die Lastgreifeinrichtungen (6, 11), welche einerseits mit einer Kette (7) und andererseits mit einem biegsamen Zugmittel (4) verbunden sind, an dem jeweiligen Tür- oder Fensterrahmen befestigt. Dann wird die Kette (7), die in ihrer Länge variierbar ist, an die notwendige Länge angepasst um den RD im Rahmen (R) vorzuspannen. Die Kette ist weiters mit einem biegsamen Zugmittel (8) verbunden. Beide biegsamen Zugmitteln (4, 8) werden mittels einer Umlenkvorrichtung (5), welche an der Kolbenstange (2) der Zylinderkolbeneinheit (1), befestigt ist, um ca. 90° umgelenkt und mit einem Zugmittelbefestigungskörper (3) an der Zylinderkolbeneinheit (1) verbunden. Die Zylinderkolbeneinheit (1) ist in dieser Situation eingefahren. Der RD ist nun betriebsbereit.

Fig.3:

Mittels einer Hydraulikpumpe (9) nach Fig.1, die über einen Schlauch (10) mit der Zylinderkolbeneinheit (1) verbunden ist, wird die Zylinderkolbeneinheit (1) ausgefahren. Dadurch ziehen die Lastgreifeinrichtungen (6, 11) den Rahmen (R) aus der Gebäudewand (M). Die Rahmenteile können danach leicht aus der Wand entfernt werden.

PATENTANSPRÜCHE:

- 5
1. Vorrichtung (Rahmendemontierer) zum Abbrechen von Tür- oder Fensterrahmen oder dergleichen, mit Lastgreifeinrichtungen zum Anschlagen an den Tür- oder Fensterrahmen und einer hydraulischen Zylinderkolbeneinheit, welche mit Befestigungen für Zugmittel versehen ist, wobei diese Zylinderkolbeneinheit mit einer geeigneten Hydraulikpumpe angetrieben wird, die über einen Schlauch mit der Zylinderkolbeneinheit verbunden ist, dadurch gekennzeichnet, dass am Zylinderrohr (1) ein Zugmittelbefestigungskörper (3) angeordnet ist, an dem biegsame Zugmittel (4, 8) befestigt sind, wobei an der Kolbenstange (2) eine Umlenkvorrichtung (5) befestigt ist, welche die biegsamen Zugmittel (4, 8) um ca. 90° umlenkt.
- 10
2. Vorrichtung zum Abbrechen von Türrahmen oder dergleichen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass am Ende des Zugmittels (4) eine Lastgreifeinrichtung (11) angeordnet ist.
- 15
3. Vorrichtung zum Abbrechen von Türrahmen oder dergleichen nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass am Ende des Zugmittels (8) eine Kette (7) angebracht ist, welche in ihrer Länge variierbar ist, wobei am Ende dieser Kette (7) eine zweite Lastgreifeinrichtung (6) angeordnet ist.
- 20

HIEZU 3 BLATT ZEICHNUNGEN

25

30

35

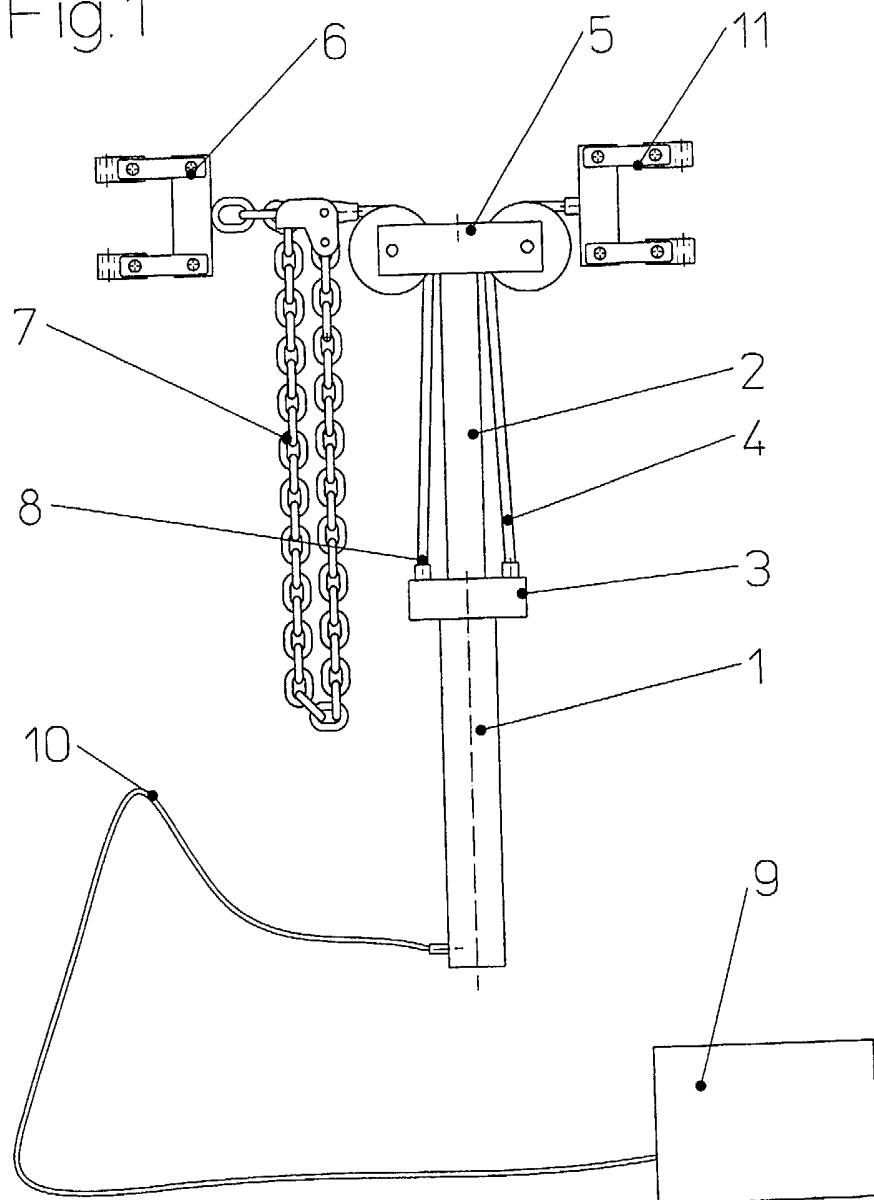
40

45

50

55

Fig.1



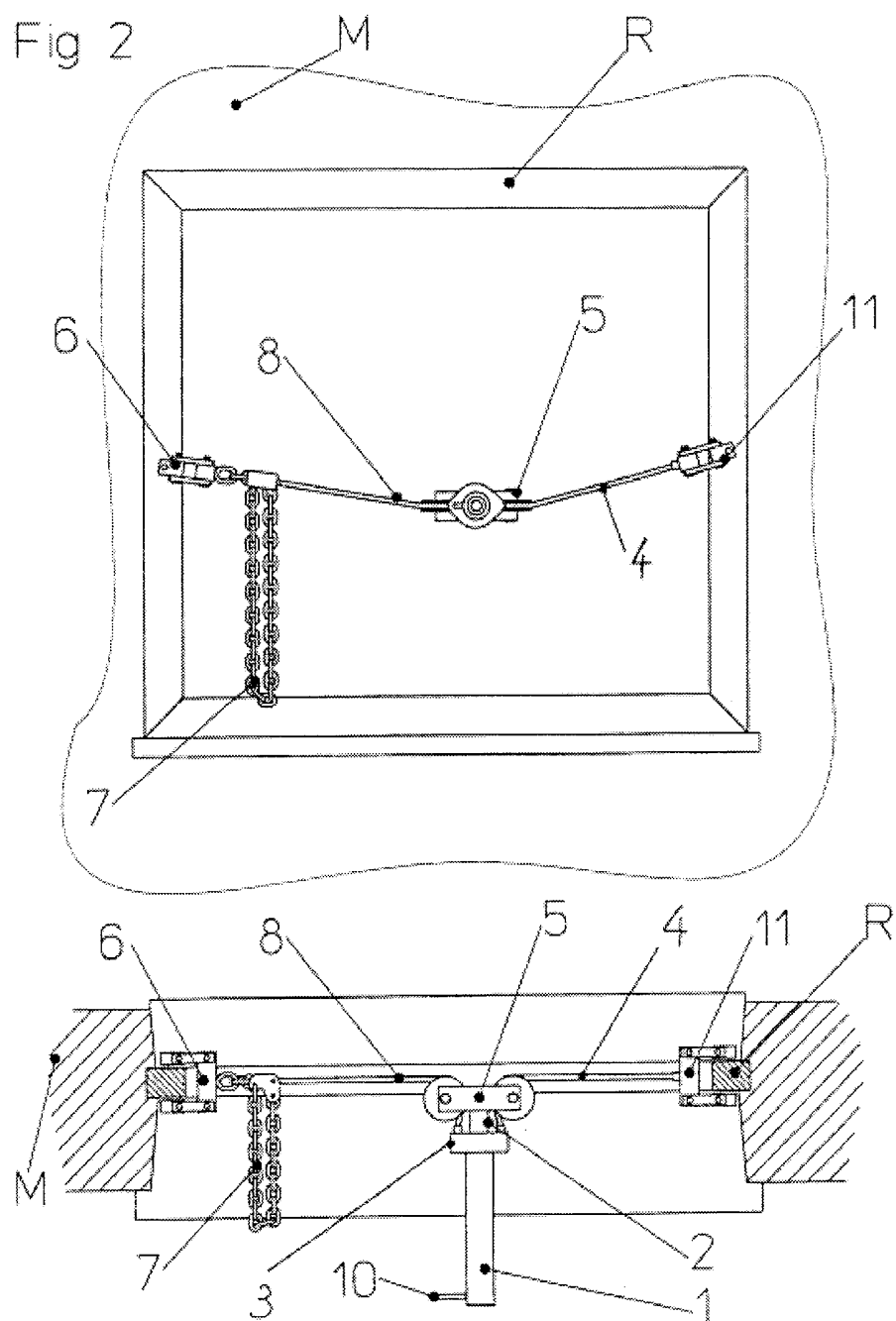


Fig 3

